

Betreff:**Zustand Kinderspiel- und Jugendplätze in der Nordstadt****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

16.11.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.11.2020 (20-14683) wird wie folgt Stellung genommen:

In den vergangenen Jahren wurden folgende Spielgeräte an den einzelnen Spielplätzen ersatzlos abgebaut:

- Spielplatz Doweseeweg/Hauptschulgarten: Sandspielgerät (2008), Bockrutsche (2009), Wackelboot (2018)
- Spiel- und Jugendplatz Bültenweg/Sport TU: Kleinkindrutsche (2007), Wipper (2007)

Weitere im Laufe der Zeit abgebaute Spielgeräte wurden ersetzt.

Zur allgemeinen Beurteilung des Spiel- und Bewegungsangebotes auf den Braunschweiger Spielplätzen und zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität wurde im vergangenen Jahr eine Konzeption angefertigt. Die detaillierten Ergebnisse sollen im nächsten Jahr dem Stadtbezirk vorgestellt werden.

Zu 1.

Für den Stadtbezirk Nordstadt ist insgesamt eine deutliche Unterversorgung mit Spiel- und Bewegungsflächen gegeben. Insbesondere für Kinder bis 12 Jahre stehen sowohl im Nördlichen Ringgebiet als auch am Schwarzen Berg und im Siegfriedviertel zu wenige Spielplätze zur Verfügung. Für ältere Kinder und Jugendliche ist das Angebot dagegen ausreichend.

Zu 2.

Aussagen zu den derzeitigen Zuständen können für die vorhandenen Spielplätze gemacht werden, die im Rahmen der Konzeption genauer qualitativ untersucht wurden. Es werden alle betrachteten Spielplätze für qualitätsverbessernde Maßnahmen empfohlen. Diese zielen zum einen auf die Verbesserung des Spiel- und Bewegungsangebotes und zum anderen auf die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Für die Spielplätze Drasewitzstraße im Nördlichen Ringgebiet, Burgundenplatz im Siegfriedviertel und Warnekamp am Schwarzen Berg werden Überlegungen angestellt, diese möglicherweise zukünftig als Mittelpunktplätze in den jeweiligen Stadtteilen anzulegen und damit einen inklusiven und generationenübergreifenden Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsraum zu schaffen. Die Spielplätze Ludwigstraße und Drasewitzstraße sind für umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die eine Überplanung erfordern, vorgesehen. Die Spielplätze Bültenweg/Sport TU, Händelstraße, Warnekamp, Burgundenplatz und Kriemhildstraße sollen durch Teilsanierungen aufgewertet werden.

Zu 3.

Eine zeitliche Abfolge kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden, da die Sanierungsnotwendigkeiten auf allen Spielplätzen in der gesamten Stadt in Abhängigkeit

verfügbarer Haushaltsmittel berücksichtigt werden müssen. Es kann allerdings eine grobe Einordnung der Prioritäten der einzelnen untersuchten Spielplätze gegeben werden. So sind die Spielplätze Ludwigstraße und Drasewitzstraße der höchsten Prioritätsstufe zugeordnet und sollten mittelfristig saniert werden. Die Spielplätze Händelstraße, Warnekamp und Burghundenplatz wurden hinsichtlich der Notwendigkeit für Sanierungsmaßnahmen mit Priorität 2 bewertet und sollten damit bei einer mittel- bis langfristigen Sanierung berücksichtigt werden. Die Spielplätze Bültenweg/Sport TU und Kriemhildstraße erhielten bei der Bewertung Priorität 3.

Loose

Anlage/n:

keine